



Hauptstraße 15, 97334 Sommerach

T: +49 9381 1698, www.weingut-richard-oestreicher.de

Kontakt: Richard Östreicher Ab-Hof-Verkauf: nach Vereinbarung

Flaschen/Hektar: 21.300 (50 % weiß. 50 % rot)/4 ha

Anbauweise: Bio

harakterkopf, das trifft den Winzer aus Sommerach vermutlich am besten, der mit seiner Frau Kerstin nie den Weg des geringsten Widerstandes gegangen ist: Richard Östreicher ist eine Art Anti-Star im fränkischen Weinbau, er verzichtete bewusst auf Wachstum und meidet den Mainstream wie der Teufel das Weihwasser. Das Resultat sind Weine, die eine berührende Tiefendimension erlangen. Manchmal wähnt man sich im Burgund, aber nein, es sind Sommeracher und Volkacher Lagen, die man so noch nicht im Glas hatte. Sie stehen für die Kunst, bei sich und seiner Scholle zu bleiben.

96 2024 Sommerach Hölzlein Weißburgunder trocken

Apfelschale, Mandel, Mirabelle, Aniskeks, Feuerstein. Stoffig, druckvoll mit weicher Textur, zeigt Muskeln, ohne zu protzen, festes phenolisches Gerüst, dichter Extraktkern, feingliedrige Säure mit Zug, mineralische Essenz, die sich würzig erstreckt. Lang, individuell. 13 Vol.-%, NK, €€€

95+ 2024 Volkach Ratsherr Maria im Weingarten Silvaner trocken

Feine Holzwürze, reife Aprikose, Birne, etwas Kümmelsaat, weißer Sesam, blanchierte Mandeln. Großer Entwurf am Gaumen, auf weichem Hintergrund entwickelt sich ein großer Silvaner, gelassen druckvoll mit mineralischer Energie, Komplexität und Tiefe. Da wird mancher Rotwein neidisch. 13 Vol.-%, NK, €€€

95+ 2023 Sommerach Rossbach Chardonnay trocken

Rauchig, flintig in der Nase, Birnenschale, Melone, Quitten, Flachs und Popcorn. Am Gaumen mit der typischen Östreich'schen Diktion: Gelassen und dabei druckvoll und energetisch mit Extraktdichte, reife Phenolik, mineralisches Rückgrat, feine Würze, gute Länge. 13 Vol.-%, NK, €€€€

94+2023 Sommerach Augustbaum Silvaner trocken

Leichte Röstaromen im Duft, balsamische Würze, Birne, gelber Apfel, Reneklode, geröstete Sonnenblumenkerne. Getragen und gelassen am Gaumen, weicher, saftiger Fond, mit leicht herbem Apfel und Birne, reife, fein gepixelte Phenolik, mineralisch, salzig, druckvolle Finesse. 13 Vol.-%, NK, €€€

96 2023 Sommerach Katzenkopf Spätburgunder trocken

Ein Hauch von Veilchen, hinter der Holzwürze viel Druck, Kirsche und Waldbeeren. Am Gaumen im breiten Format druckvoll, der Extrakt drückt aus der Naht, dicht, bewegend, mit Tiefe und prägender Mineralik, der Gerbstoff trägt noch lange, großer Burgunder. Schlafender Riese.

13 Vol.-%, NK, €€€€

94+ 2023 Sommerach Rosen Spätburgunder trocken

Rauchig, reduktiv und verschlossen im Duft, geballte Würze und Mineralik, Wildkirsche. Zeigt am Gaumen ein spannungsreiches Ambivalent: Auf weichem Hintergrund verlaufen Spannungsströme, gestützt von präsentem, leicht kantigem Tannin, ein Wein, der die Landschaft inhaliert hat. 13 Vol.-%, NK, €€€€